
Vorwort der Herausgeber

Vincent Heuveline und Nina Bisheh

Seit Beginn der letzten Dekade vollziehen etliche Forschungsgebiete einen Paradigmenwechsel durch die Verarbeitung von großen Datenmengen, auf Basis derer neue wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden sollen. Dabei geht es nicht nur darum, Rechenkapazitäten bereitzustellen, mit welchen solche Datenmengen effizient analysiert und dadurch sinnvoll verwendet werden können. Ein weiteres Ziel ist es auch, Prozesse zu etablieren, mithilfe derer ein Datenaustausch samt Qualitätssicherung sowohl innerhalb der Communities als auch interdisziplinär umgesetzt werden kann. Inzwischen gehören all diese Aspekte für viele Forschende der guten wissenschaftlichen Praxis an und sind in unserer digitalen Zeit für das wissenschaftliche Arbeiten nicht mehr wegzudenken.

Die E-Science-Tage 2021 und der damit entstandene Tagungsband zielen darauf ab, die Herausforderungen rund um „Share your Research Data“ fachübergreifend von der Konzeptebene hin zur konkreten Umsetzung in den jeweiligen Communities zu beleuchten. Insbesondere soll die Brücke zwischen dem Nutzen des Datenaustausches und den damit verbundenen Risiken geschlagen werden.

Mit Freude haben wir wahrgenommen, dass diese E-Science-Tage einen Rahmen geboten haben, in dem äußerst interessante, kurzweilige Beiträge und Diskussion entstehen konnten. Wir hoffen, dass der Tagungsband die Vielfalt der in diesem Rahmen gewonnenen Erkenntnisse widerspiegelt und bedanken uns sowohl beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg als auch bei allen Beteiligten, die eine lebhaft und gewinnbringende Veranstaltung ermöglicht haben.

Unser besonderer Dank gilt weiterhin den überaus engagierten Autorinnen und Autoren, die durch Ihre qualitativ anspruchsvollen Beiträge zur Entstehung dieses außerordentlichen Tagungsbandes beigetragen haben. Zuletzt soll hervorgehoben werden, dass die E-Science-Tage 2021 auch einen Beitrag zur Community-Bildung rund um Forschungsdaten geleistet haben. Es wird angestrebt, diese Entwicklung im Sinne einer offenen Austauschplattform zukünftig im Rahmen des inzwischen gut etablierten Formats E-Science-Tage fortzusetzen.

Prof. Dr. Vincent Heuveline

Geschäftsführender Direktor des Rechenzentrums der Universität Heidelberg

Nina Bisheh, M.Sc.

Organisatorin der E-Science-Tage 2021 Konferenz